

Ich wähle Ursula Sowa . . .

... weil ich die Ideenlosigkeit und Entscheidungsunfähigkeit der Stadtspitze endgültig satt habe.
Prof. Dr. Achim Hubel,
Hochschullehrer



... weil sie eine echte Alternative ist.
Ingrid Endres,
Oberstudienrätin



... weil es nach August, Adolf, Luitpold, Lorenz, Theodor, Paul und Herbert Zeit für eine Ursula wird.
Rudi Sopper,
Buchhändler,
Verleger



... weil ihr Verständnis von Kultur nicht stromlinienförmig ist.
Harald Rink,
Dipl.-Soziologe



... auch wenn mir ihre Leserbriefe fehlen werden.
Mark Rimkus,
Rechtsanwalt



... damit es hier grünt und gedeiht.
Annemarie Schröder-Heber,
Physikerin



... weil mich knapp vier Jahre gemeinsamer Stadtratstätigkeit absolut überzeugt haben: Mit Ursula Sowa werden Gestaltungsfreude, ausdauernde Beharrlichkeit und viele Ideen für ein zukunftsfähiges Bamberg in die Chefräume des Rathauses einziehen.
Andreas Becker,
ödp-Stadtrat,
Einzelhandelskaufmann



... weil Bamberg neue Ideen braucht.
Dr. Wolf Krönicher,
Frauenarzt



... weil ich sie als soziale, optimistische, weitblickende und aufgeschlossene Politikerin kennengelernt habe.
Hildegard Hofstätter,
Erzieherin



... weil ich Wendehäuse nur in der Natur schätze.
Michael Rieger,
Lehrer



... damit Waldwiese und Ottobrunnen grün bleiben.
Cornelia Rieger,
Diplom-Pädagogin



... weil mich Kompetenz beeindruckt.
Markus Knebel,
Lehrer



... weil Bamberg keine Wiederwahl braucht, die auf Wortbruch und Geklüngelpolitik aufbaut.
Wolfgang Grader,
Dipl.-Theologe,
Lehrer



... weil sie kompetent, glaubwürdig und überzeugend ist. Sie wird sich für eine sinnvolle Verkehrspolitik und bessere Luft in dieser Stadt einsetzen.
Eva Hofler,
Erzieherin

... weil sie neue Wege sucht, statt in den alten Politik-Trampelpfaden stecken zu bleiben.
Ernst Wilhelm,
Lehrer



... weil man/frau zu ihr nur ja sagen kann.
Barbara Fischer,
Krankengymnastin



... weil ein Generationenwechsel an der Stadtspitze notwendig ist.
Helge Burmeister,
Betriebswirt



... weil ich mir von ihr neue Impulse für den Arbeitsmarkt erhoffe.
Susanne Valentin,
Bürokauffrau,
arbeitslos



... damit Kulturpolitik nicht aus Sonntagsreden besteht
Heike Heimbach,
Buchhändlerin



... weil der „Herr der Tiefgaragen“ (Lauer) nicht auf meiner Wellenlänge liegt, und die Kandidaten von SPD, FDP und der Herr Tscherner alles (alte) Männer sind, die alles besser wissen. Die Ursula Sowa bringt frischen Schwung rein.
Volker Best,
Krankenpfleger



... weil ihr das Wohl der Menschen in Bamberg und die Bewahrung von Natur und Weltkulturerbe am Herzen liegen.
Susanne Batz,
Sonderschullehrerin,
ödp-Mitglied



... für eine Stadtentwicklung mit Sachverstand und Standpunkten.
Hella Ebeling,
Rechtsanwältin



... weil meine Enkel und alle Bamberger Kinder durch ihre Kommunalpolitik besser atmen, spielen und ungefährdet leben können.
Giesela Miekisch,
Lehrerin i. R.



... weil sie kommunalpolitisch kompetent ist.
Stephan Link,
Andragoge,
Lehrer



... weil ich ihr einen konstruktiven Blick für die Stadtentwicklung, Augenmaß und persönliches Stehvermögen zutraue.
Hildegard Dennerlein,
Oberlehrerin a.D.,
ödp-Mitglied seit 1978



... – diesmal Damenwahl!
Kunigunde,
Kaiserin



Termine

ICH MÖCHTE DIE DAMENWAHL AM 19. MÄRZ 2000 UNTERSTÜTZEN!

Mit einer Spende

Dann bitte auf das Konto von Bündnis 90/Die Grünen, KV Bamberg-Stadt
Ktnr. 578 012 304, Stadtparkasse Bamberg (BLZ 770 500 00)

Mit meinem Engagement

Ich interessiere mich für Aktivitäten der GAL und den GAL-Rundbrief.

Mit meinem Interesse

Ich möchte Informationsmaterial und das Programm der OB-Kandidatin Ursula Sowa zugeschickt bekommen.

Name: _____

Adresse: _____

Bitte zurückschicken an GAL, Grüner Markt 7, 96047 Bamberg oder Fax 0951/23777. Dankel

Donnerstag, 3.2.2000: 19.30 Uhr,
öffentliches GAL-Plenum
(Ort siehe Tagespresse)

Samstag, 12.2.2000: 8.30 bis 16 Uhr,
Bamberger Schwulen- und Lesben-Aktionstag,
Gabelmann

Donnerstag, 17.2.2000: 19.30 Uhr,
öffentliches GAL-Plenum
(Ort siehe Tagespresse)

Mittwoch, 23.2.2000: 18 Uhr, U2/Ü2,
„Lehramtsausbildung auf dem Prüfstand“
mit Sepp Dürr (MdL), Ursula Sowa, H. Huber,
Veranstalterin:
Grüne Hochschulgruppe

Donnerstag, 24.2.2000: 19.30 Uhr,
Neues Palais, Luitpoldstr. 40a,
Podiumsdiskussion „Ehrenamtliches Enga-

gement in Bamberg“, mit Ursula Sowa
(GAL), Dr. Walter Bender (Lehrstuhl für An-
dragogik), Harald Rink (FRIZ-Freiwilligenzen-
trum), N.N., Veranstalterin: ödp

Donnerstag, 3.3.2000: 19.30 Uhr,
öffentliches GAL-Plenum
(Ort siehe Tagespresse)

Freitag, 10.3.2000:
Bundesgesundheitsministerin
Andrea Fischer in Bamberg

Samstag, 11.3.2000: nachmittags,
„Grüne Dame schlägt schwarzen König“,
Schachspiel auf dem Maxplatz

Donnerstag, 16.3.2000: 19.30 Uhr,
öffentliches GAL-Plenum
(Ort siehe Tagespresse)

Sonntag, 19.3.2000: Damenwahl!